

Sommertreffen des Costa Rica Zentrums

Am 2. Juli fand im Zimeliensaal unserer Universität das Sommertreffen des Costa Rica Zentrums statt. Unter der Leitung der Forschungssprecher Prof. Dr. Karsten Müller und Prof. Dr. Florian Fiebelkorn sowie Malte Paolo Benjamins, dem Leiter des International Office, und Esteban Durán-Delgado, dem Referenten a.i. des Zentrums, kamen die Mitglieder zu diesem ersten Treffen des Jahres zusammen, um ein vielfältiges Arbeitsprogramm zu entwickeln. Die Teilnehmenden erfuhren mehr über die neue Strategie des Zentrums, tauschten ihre Erfahrungen im Rahmen des vielfältigen Projektportfolios mit Schwerpunkt Costa Rica aus und entwickelten neue Forschungsideen durch eine interaktive Methode, die den interdisziplinären Dialog erleichterte.

In kurzen Präsentationen stellten die Teilnehmer die Ergebnisse der aktuellen Projekte vor.

- Im Bereich Bildung präsentierte Enrique Angles als Vertreter des vom BMBF geförderten Projekts CoRiVET, das in Kooperation mit der Universidad Técnica Nacional (UTN) entwickelt wurde, die Ergebnisse des zweiten Berufsbildungsforums in Costa Rica, das die Infrastruktur der Lehrerbildung für die berufliche Bildung verändern helfen soll.
- Felix Przesdzink, Doktorand der Biologiedidaktik, berichtete über den Stand des Buchprojektes "Multimedialer Exkursionsführer - Natur- und Kulturlandschaften Costa Ricas", einer innovativen Initiative im Bereich des tropischen Biologieunterrichts.
- Anschließend informierte Prof. Dr. Susanne Schlünder über den Stand des vom DAAD geförderten und in Kooperation mit der UTN entwickelten Projektes "LivediverseCR", das Forschungs- und Bildungsaktivitäten im Rahmen der sozio-ökologischen Herausforderungen des Ökosystems des Golfs von Nicoya in Costa Rica entwickelt.
- Dennis Wilke, ebenfalls Projektmitglied und Doktorand, stellte seine eigene Forschungsinitiative zum Thema Wasserressourcenmanagement im Kontext von Wasserknappheit in der nordwestlichen Region des Landes vor.
- Das Programm wurde mit Nikola Götzl fortgesetzt, die im Namen von Prof. Dr. Margit Eckholt und dem ICALA Stipendienwerk die Ergebnisse des 2. ICALA Alumni-Treffens präsentierte, das in die Diskussion über integrale Ökologie mit einem großen Netzwerk von akademischen und kommunalen Partnern eingebettet war.
- Schließlich stellten Dr. Shirin Betzler und Doktorandin Lena Schmeiduch, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen der interkulturellen Wirtschaftspsychologie, die Fortschritte des Projekts "Score" vor, das ein innovatives Kooperationsnetzwerk zwischen der Wissenschaft (Nationale Universität - UNA und Universität von Costa Rica - UCR), den Kammern der lokalen Produzenten der Gemeinden Dota und Turrialba und den lokalen Regierungen zur Förderung nachhaltiger Produktions- und Konsumpraktiken aufbaut.



Um neue Ideen zu generieren, fand nach diesen Präsentationen der Austausch über die Konsolidierung von Initiativen statt, die das Potenzial haben, Ausbildungs-, Forschungs- und Wissensverbreitungsstrukturen zu festigen, die den Austausch von Wissenschaftlern und Studierenden zwischen der Universität Osnabrück und den Partneruniversitäten und -institutionen in Costa Rica ermöglichen.

Das Treffen fand im Vorfeld der nächsten Winterkonferenz statt, die am 26. November 2024 an der Universität Osnabrück stattfinden wird.